



AÖE News 6: 25–34

Publikationsdatum: 05.07.2024

© Die Autoren | CC BY 4.0

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Laudatio für Dr. Johann Neumayer

Martin SCHLAGER

Dr. Johann Neumayer, unter Kollegen „Hans“ genannt, feierte am 18. Juni 2024 seinen 60. Geburtstag. Dies ist für mich ein würdiger Anlass, um einen Blick auf sein bisheriges berufliches Wirken und seinen außergewöhnlichen Forschergeist zu werfen. Mit dieser Laudatio möchte ich besonders seine bedeutenden wissenschaftlichen Leistungen und sein Engagement ehren sowie seine Beiträge zur Bestäubungsökologie und Hummelforschung würdigen.

Seine Faszination für die Natur begann bereits in seiner Schulzeit am Erzbischöflichen Privatgymnasium Borromäum in der Stadt Salzburg. Als Schüler des Priesters und Hummelforschers Ambros Aichhorn (siehe LAINER & NEUMAYER 2022) durfte er früh einen „lebendigen“ Unterricht erleben. Diese prägenden Jahre blieben ihm und vielen seiner Schulkolleginnen und -kollegen unvergesslich.

Seine akademische Laufbahn begann Hans im Jahr 1982 mit dem Studium der Biologie, Hauptfach Zoologie, an der Universität Salzburg. Zunächst an Amphibien interessiert, wandte er sich bald der Entomologie zu. Er entdeckte seine Leidenschaft für die Insektenwelt, insbesondere für die Hummeln und deren essenzielle Rolle im Ökosystem. Unter der Betreuung von Univ.-Prof. Dr. Hannes Paulus von der Universität Wien (siehe LACINY 2023, PAULUS 2023) verfasste er seine Dissertation über die „Ökologie alpiner Hummelgemeinschaften – Blütenbesuch, Ressourcenaufteilung und Energiehaushalt“, ein Werk, das ihm die Doktorwürde einbrachte (NEUMAYER 1999).

Neben Forschungsprojekten in Österreich und Deutschland, unter anderem im Nationalpark Hohe Tauern, in den Berchtesgadener Alpen und auf den Kürbisfeldern der Steiermark, rückte er den Hummeln sogar im Osthimalaja (Arunachal Pradesh, Indien) auf den pelzigen Thorax. Zuletzt führte uns eine gemeinsame Forschungsreise nach Transsylvanien (Siebenbürgen) in Rumänien. Trotz all dieser schönen Landschaften, blieb sein Stützpunkt im Salzburger Land, wo er bis heute mit seiner Familie in Elixhausen wohnt. Deren beständiger Rückhalt ist für Hans das Fundament für seinen Erfolg.

Johann Neumayer ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Publikationen, viele davon in renommierten Fachzeitschriften (Publikationsliste siehe Anhang). Hervorzuheben ist der „Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Deutschlands, Österreichs und der Schweiz“, den er gemeinsam mit Joseph Gokcezade und Barbara-Amina Gereben-Krenn verfasst hat (GOKCEZADE et al. 2017). Es handelt sich um ein Werk, das die Bestimmung lebender Hummeln im Freiland ermöglicht und deshalb den meisten Hummelinteressierten des deutschen Sprachraums ein Begriff ist. Eine weitere, sehr bedeutende Arbeit ist

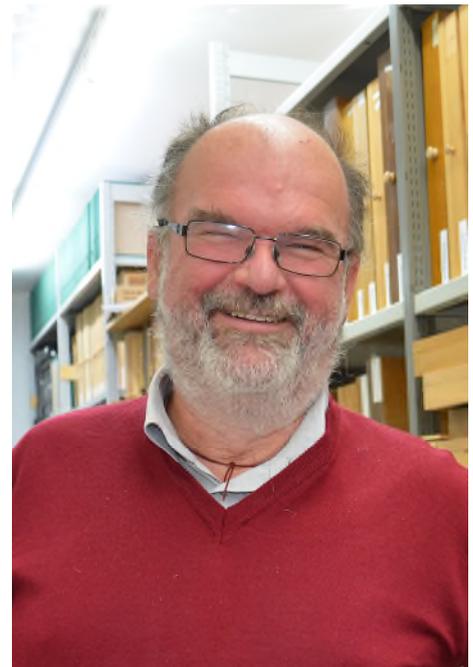


Abb. 1: Hans Neumayer auf der 84. Entomologentagung in Linz, November 2017.
© Fritz Gusenleitner.



Abb. 2: Auf einer Forschungsexpedition in Transsylvanien, Rumänien, im Juni 2022. Es wurde unter anderem die Bienenfauna in extensiven Weidelandschaften erhoben. © Martin Schlager.

die „Rote Liste der Hummeln (*Bombus* spp.) Österreichs“, die eben erschienen ist (NEUMAYER et al. 2024). Obwohl die Ursachen der Gefährdung der Hummeln bereits vor Jahrzehnten genannt wurden (z. B. AICHORN 1983), wurde nun erstmals eine faktenbasierte Rote Liste mit einem definierten Gefährdungsstatus für alle 45 heimischen *Bombus*-Arten veröffentlicht.

Johann Neumayer präsentiert seine Ergebnisse auch auf internationalen Konferenzen. Seine Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge verständlich zu vermitteln, hat ihm Anerkennung sowohl in Fachkreisen als auch in der breiten Öffentlichkeit eingebracht.

Ein besonderer Schwerpunkt in seiner Forschung liegt auf dem Verhalten und der Ökologie von Blütenbesuchern. Dies wird besonders deutlich, wenn man das Vergnügen hat, ihn auf Feldexkursionen zu begleiten. Er weiß zu jedem Kraut und jedem Sechsheiner eine spannende Geschichte zu erzählen. Besonders bei den Hummeln spürt man seinen Enthusiasmus ganz deutlich. Seine jahrelangen Beobachtungen und Messungen haben einen beträchtlichen Datenschatz hervorgebracht, der darauf wartet, publiziert zu werden.

Neben seinen wissenschaftlichen Leistungen ist Hans ein engagierter Fürsprecher für den Naturschutz. Seit vielen Jahren arbeitet er mit dem Naturschutzbund zusammen, aktuell als Fachbeirat, um unsere Ökosysteme zu fördern und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Seit 2015 organisiert er erfolgreich den Hummelschwerpunkt im Citizen-Science-Projekt „naturbeobachtung.at“, mit Hummel-Bestimmungskursen in ganz Österreich



3



4

Abb. 3–4: (3) Kontrolle und Instandsetzung von Hummelnistkästen am Großglockner. Dieses langjährige Monitoring-Projekt liefert wertvolle Daten, besonders zur Entwicklung von Hummelpopulationen im Hochgebirge, Oktober 2023. (4) In regelmäßigen Abständen wird die Vitalität der Völker erhoben und ihr Zuwachs dokumentiert, Juli 2022. © Martin Schlager.



Abb. 5: Hans steckt die Untersuchungsflächen in einem Kürbisfeld ab. Forschungsprojekt zur Bestäubung des Steirischen Ölkürbisses, August 2018. © Martin Schlager.



Abb. 6: Hummelforscher beim Anmarsch zur Nistkastenkontrolle am Großglockner (v. l. n. r.: Walter Wallner, Johann Neumayer, Guntram Hufler, Martin Schlager). © Martin Schlager.

und bisher über 60.000 validierten Hummeldaten. Hans unterstützt auch die Arbeitsgemeinschaft Entomologie am Haus der Natur in Salzburg mit seinem Fachwissen über Hummeln und andere Wildbienen. Auch an der Gründung des Österreichischen Wildbienenrates im Jahr 2020 (PÜHRINGER et al. 2020) war die Initiative von Hans mitentscheidend; bis heute ist er der einende Leiter des Führungsgremiums.

Ein weiteres bemerkenswertes Projekt sind die seit 2017 laufenden „Wildbestäuberurse“ in den Naturparken Riedingtal und Weißbach bei Lofer, die der Öffentlichkeit exklusive Einblicke in die Bestäubungsökologie bieten.

Viele österreichische Entomologen wissen nicht, dass Johann Neumayer auch eine beträchtliche Zeit als Lehrer tätig war. Ein Jahr nach Beginn seiner universitären Laufbahn schrieb er sich zusätzlich für das Studium der Katholischen Fachtheologie und Religionspädagogik ein, welches er sechs Jahre später als Magister Theologiae abschloss. Es folgten 14 Jahre als Religionslehrer und Pastoralassistent sowie weitere 15 Jahre als Umweltreferent der Erzdiözese Salzburg. Diese Zeit prägte seinen Kommunikationsstil und ist mitunter die Basis für seinen souveränen Umgang mit Gesprächspartnern aller Art. So begegnete er auch mir vor etwa acht Jahren, als ich noch ein unerfahrener Biologiestudent war, von Beginn an stets einladend und freundlich.

Abb. 7: Während des „Wildbestäuberkurs“ im Naturpark Weißbach, Salzburg, Juli 2023: Unter Anleitung von Hans lernt eine Kindergruppe die unterschiedlichen Blütenmerkmale kennen. © Martin Schlager.



Abb. 8: Ein gemeinsamer Bestimmungsabend der Salzburger Bienengruppe bei Hans zuhause, März 2023 (v. l. n. r.: Thomas Rupp, Walter Wallner, Johann Neumayer, Martin Schlager). © Martin Schlager.



Ganz in seiner Art, gab er mir das Gefühl, als ernstzunehmender Kollege wahrgenommen zu werden. Rasch arbeiteten wir häufiger zusammen und er ermöglichte mir meine ersten Freilandprojekte. Ich habe in ihm einen großartigen Mentor gefunden, der immer ein offenes Ohr für meine Anliegen hat. Ich durfte schon so vieles von ihm lernen, wofür ich ihm unendlich dankbar bin.

Abb. 9: Angewandter Habitatschutz für die Schwarze Mörtelbiene (*Megachile parietina*) am Mönchsberg, Salzburg, Mai 2022 (links Johann Neumayer, rechts Martin Schlager).
© Martin Schlager.



Lieber Hans, im Namen der gesamten wissenschaftlichen Gemeinschaft gratuliere ich dir herzlich zu deinem Jubiläum. Dein unermüdlicher Einsatz, dein Forschergeist und deine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen, sind eine Inspiration für uns alle. Wir wünschen dir auch für die Zukunft weiterhin spannende Entdeckungen, die uns daran erinnern, wie fantastisch und schützenswert unsere Natur ist.

Vielen Dank!

Literatur

- AICHHORN A., 1983: Zur Gefährdungssituation der Hummeln in Österreich (*Bombus*, Hymenoptera), pp. 83–84. – In: GEPP J. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie 2: 243 pp.
https://www.zobodat.at/pdf/Gruene-Reihe-Lebensministerium_AS_2_0083-0084.pdf
- GOKCEZADE J.F., GEREBEN-KRENN B.-A. & NEUMAYER J., 2017: Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – Verlag Quelle & Meyer, Wiebelsheim, 56 pp.
- LACINY A., 2023: Univ.-Prof. Dr. Hannes F. Paulus ist 80 – die AÖE gratuliert! – AÖE News 5: 51–52.
<https://www.entomologie.at/permalink/articles/1845-aoee-news-5-2023-0051-0052>
- LEINER O. & NEUMAYER J., 2022: Professor Ambros Aichhorn zum Neunziger! – AÖE News 4: 67–69.
<https://www.entomologie.at/permalink/articles/1801-aoee-news-4-2022-0067-0069>
- NEUMAYER J., 1999: Ökologie alpiner Hummelgemeinschaften – Blütenbesuch, Ressourcenaufteilung und Energiehaushalt. – Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg: 283 + LXXIII pp.
- NEUMAYER J., LEINER O., SCHIED J. & WALLNER W., 2024: Rote Liste der Hummeln (*Bombus* spp.) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Umweltbundesamt, Wien, Report 894, 44 pp.
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0894.pdf>
- PAULUS H., 2023: Hannes F. Paulus – ein vielseitiger Biologe feiert seinen 80. Geburtstag. – Linzer biologische Beiträge 55 (2): 495–622.
https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0055_2_0495-0622.pdf
- PÜHRINGER C., NEUMAYER J. & WILDBIENENRAT, 2020: Der neu konstituierte „Österreichische Wildbienenrat“ fordert eine Forschungs- und Bildungsoffensive. – AÖE News 2: 30–32.
<https://www.entomologie.at/permalink/articles/1751-aoee-news-2-2020-0030-0032>

Anschrift des Verfassers:

Martin SCHLAGER
Audorf 44, 4802 Ebensee, Österreich
E-Mail: info@wildbienenforscher.at

Anhang: Verzeichnis der entomologischen Publikationen von Johann Neumayer

(inkl. unveröffentlicher Studien)

- NEUMAYER J., 1992: Mechanismen der Ressourcenaufteilung in einer Hummelgemeinschaft (Hymenoptera, Apidae, *Bombus*) des Alpenvorlandes (Österreich, Salzburg). – Unveröffentlichte Diplomarbeit zur Erlangung des Magistergrades an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität-Salzburg, Salzburg, 123 pp.
- NEUMAYER J., 1996: Alpine Hummelgemeinschaften (*Bombus* spp. und *Psithyrus* spp.) im Bereich des Nationalparks Hohe Tauern. – Österreichisches Entomologisches Kolloquium 1996, Kurzfassung der Vorträge: 10.
- NATIONALPARKKRAT HOHE TAUERN (Hrsg.), 1997: Lehr- und Unterrichtsbehelf Nationalpark Hohe Tauern, Mitarbeit bei Kapitel V.8.2: Bergmähder; Folie 21, Blütenpflanzen der Bergmähder und ihre Bestäuber.
- NEUMAYER J., 1998: Habitatpräferenzen alpiner Hummelarten (Hymenoptera, Apidae, *Bombus*, *Psithyrus*): Meereshöhe und Lage im Gebirgsrelief als Faktoren der Nischentrennung. – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Nationalpark Hohe Tauern 4: 159–174.
https://www.zobodat.at/pdf/WissMittHoheTauern_4_0159-0174.pdf
- NEUMAYER J., 1999: Ökologie alpiner Hummelgemeinschaften – Blütenbesuch, Ressourcenaufteilung und Energiehaushalt. – Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg: 283 + LXXIII pp.
- NEUMAYER J. & PAULUS H.F., 1999: Ökologie alpiner Hummelgemeinschaften: Blütenbesuch, Ressourcenaufteilung und Energiehaushalt. Untersuchungen in den Ostalpen Österreichs. – Stapfia 67: 5–246, I–LXXXV.
https://www.zobodat.at/pdf/STAPFIA_0067_0001-0246.pdf
- NEUMAYER J., SCHWARZ M. & BREGANT E., 1999: Vorläufiges Verzeichnis ausgewählter Hautflügler Kärntens (Hymenoptera ohne Formicidae und Apidae). – In: ROTTENBURG T., WIESER C., MILDNER P. & HOLZINGER W.E. (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. – Naturschutz in Kärnten 15: 213–228.
https://www.zobodat.at/pdf/Pub-Natsch-Knt_1999_RL_0213-0228.pdf
- NEUMAYER J., 2001: Sparmeister und Gewinnmaximierer. Blütennutzungsstrategien alpiner Hummelarten. – 2. Symposium des Nationalparks Hohe Tauern zur Nationalparkforschung: 139–144.
- NEUMAYER J., 2003: Die Hummelfauna Österreichs, Stand der Datenerhebung – erste Ergebnisse. In: ZETTEL H & SCHÖDL S. (Red.): Berichte über die Fachtagung „Wildbienen: Faunistik – Ökologie – Naturschutz“ im Naturhistorischen Museum in Wien, 11.–13. Juni 2003. – Beiträge zur Entomofaunistik 4: 138–140.
https://www.zobodat.at/pdf/BEF_4_0138-0140.pdf
- NEUMAYER J., 2004: Erstfund von *Bombus haematurus* KRIECHBAUMER, 1870 (Hymenoptera, Apidae) in Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 5: 134–135.
https://www.zobodat.at/pdf/BEF_5_0134-0135.pdf
- KOFLER A. & NEUMAYER J., 2005: Stein-Hummel (*Bombus lapidarius*): Insekt des Jahres 2005. – Osttiroler Heimatblätter 73 (7–8): 1–2.
https://www.zobodat.at/pdf/Osttiroler-Heimatblaetter_2005-07-08-klein_0001.pdf
- NEUMAYER J., GROS P. & SCHWARZ-WAUBKE M., 2005: Ressourcenaufteilung alpiner Gemeinschaften von Tagfaltern (Lepidoptera, Papilionoidea, Hesperioidea) und Widderchen (Zygaenoidea): Phänologie, Höhen- und Biotoppräferenzen. – Linzer biologische Beiträge 37 (2): 1431–1450.
https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0037_2_1431-1450.pdf
- NEUMAYER J. & KOFLER A., 2005: Zur Hummelfauna des Bezirkes Lienz (Osttirol, Österreich) (Hymenoptera: Apidae, *Bombus*). – Linzer biologische Beiträge 37 (1): 671–699.
https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0037_1_0671-0699.pdf
- NEUMAYER J., 2005: Biodiversity of flower visitors: Enabling and threatening factors for the existence of species-rich communities. – 3rd Symposium of the Hohe Tauern National Park for Research in Protected Areas, Conference Volume: 163–166.
- NEUMAYER J., 2005: Die Steinhummel *Bombus lapidarius* (L.) – Insekt des Jahres 2005 oder „Entomology goes public“. – Beiträge zur Entomofaunistik 6: 183–187.
https://www.zobodat.at/pdf/BEF_6_0183-0187.pdf
- NEUMAYER J., 2006: Einfluss von Honigbienen auf das Nektarangebot und auf autochthone Blütenbesucher. – Entomologica Austriaca 13: 7–14.
https://www.zobodat.at/pdf/ENTAU_0013_0007-0014.pdf
- NEUMAYER J., 2007: Hummeln: wetterfeste Besucher im Supermarkt Bergwiese. – Bergauf, Journal des Österreichischen Alpenvereins 03-2007: 44–45.
https://www.alpenverein.at/portal_wAssets/z_alt/portal/Home/Downloads/Bergauf_3_07/Neumayer_Hummeln.pdf
- NEUMAYER J. & SPAETHE J., 2007: Flower color, nectar standing crop, and flower visitation of butterflies in an alpine habitat in Central Europe (Lepidoptera). – Entomologia Generalis 29 (2–4): 269–284.

- NEUMAYER J., 2009: Wetterfeste Bestäuber in rauen Höhen. – Im Gseis 13: 16–17.
https://nationalpark-gesaeuse.at/wp-content/uploads/Im_Gseis_13.pdf
- GOKCEZADE J.F., GEREBEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J. & KRENN H.W., 2009: Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln und Kuckuckshummeln Österreichs. – Entomologica Austriaca 16: 160–161.
https://www.zobodat.at/pdf/ENTAU_0016_0160-0161.pdf
- NEUMAYER J., 2010: Aculeate Hymenopteren (ohne Ameisen) des Nationalparks Thayatal. – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum 21: 325–344.
https://www.zobodat.at/pdf/WM_21_0325-0344.pdf
- NEUMAYER J., 2010: Weitere Hautflügler: Blattwespen (Tenthredinidae), Bienen und Hummeln (Apidae), 65–67. – In: GROS P., LINDNER R. & MEDICUS C., 2010: Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2009. 31. Juli bis 2. August 2009 – Dösental (Kärnten). – Ergebnisbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. – Haus der Natur, Salzburg, 100 pp.
https://www.parks.at/nphd/pdf_public/2013/27103_20131120_121227_Ergebnisbericht_NPHT_TAV_Kaernten_Doesimal_31Julibis2August_2009.pdf
- GOKCEZADE J.F., GEREBEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J. & KRENN H.W., 2010: Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – Linzer biologische Beiträge 42 (1): 5–42.
https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0042_1_0005-0042.pdf
- NEUMAYER J., 2011: Bestäubung – Warum wir Bienen & Co brauchen. – Natur und Land 97 (2): 4–9.
https://www.zobodat.at/pdf/nat-land_2011_2_0004-0009.pdf
- NEUMAYER J., 2011: Was sind Bienen? – Natur und Land 97 (2): 18–19.
https://www.zobodat.at/pdf/nat-land_2011_2_0017-0018.pdf
- NEUMAYER J., 2011: Porträt: Langhornbienen. – Natur und Land 97 (2): 20.
https://www.zobodat.at/pdf/nat-land_2011_2_0020.pdf
- WIESBAUER H., ZETTEL H., GROSS H., NEUMAYER J. & BERNHARD M. 2012 [2011]: Zur Ausbreitung des Neozoons *Isodontia mexicana* (DE SAUSSURE, 1867) (Hymenoptera: Sphecidae) in Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 12: 142–143.
https://www.zobodat.at/pdf/BEF_12_0142-0143.pdf
- RASMONT J., SMET J., ISERBYT S., ROBERTS S.P.M., SCHWEIGER O., BIESMEYER K., CASTRO L., CEDERBERG B., DVORAK L., FITZPATRICK U., GONSETH Y., LAGET D., MAHÉ G., MANINO A., NEUMAYER J., ODEGAARD F., PAUKKUNEN J., PAWLKOWSKI T., REEMER M., SIMA P., STRAKA J. & POTTS S.G., 2012: A preliminary analysis of the fate of European bumblebees. – Eurbee5, 5th European Conference of Apidology, Halle an der Saale, conference papers: 167.
- NEUMAYER J., 2012: Die Biodiversität der Hummeln im Nationalpark Gesäuse und in dessen Umfeld. Forschung im Nationalpark Gesäuse. – Schriften des NP Gesäuse 9: 125–129.
https://www.zobodat.at/pdf/SchrNPGesaeuse_9_0125-0129.pdf
- GEREBEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J., BARDAKJI S., TIMELTHALER G., GOKCEZADE J.F., BOSSERT S. & KRENN H.W., 2013: Cryptic bumblebee species of the *Bombus lucorum*-complex in the Austrian Alps. – Nationalpark Hohe Tauern Conference Volume 5: 219–222.
https://www.zobodat.at/pdf/NP-Hohe-Tauern-Conference_5_0219-0222.pdf
- NEUMAYER J., 2013: Bienen (Apidae) des Naturparks Buchberg (Mattsee, Salzburg). – Projektbericht im Auftrag des Naturparks Buchberg, 17 pp.
https://www.zobodat.at/pdf/MON-E-HYM_0264_0001-0017.pdf
- NEUMAYER J., 2013: Bienen und Wespen (Hymenoptera Aculeata excl. Formicidae) an befestigten und weichen Flussufern der Salzach (Salzburg Umgebung, Nussdorf). – Projektbericht im Auftrag des Naturschutzbundes Salzburg, 20 pp.
https://www.zobodat.at/pdf/MON-E-HYM_0262_0001-0020.pdf
- GEREBEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J., GOKCEZADE J.F., TIMELTHALER G. & BARDAKJI S., 2013: Molecular differentiation and ecology in cryptic bumblebee species of the *Bombus lucorum* complex [Poster]. – BioSyst.EU 2013, Abstract-Volume: 67–68.
- SCHNELLER B., GEREBEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J., BOSSERT S., KRENN H.W., 2014: Diversität, Lebensraumpräferenzen und Blütenbesuch der Hummeln (Hymenoptera: Apidae: *Bombus*) in Vorarlberg (Österreich). – Acta ZooBot Austria 150–151: 135–156.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_150_151_0135-0156.pdf
- NEUMAYER J., 2015: Struktur des Blüten-Besuchernetzwerks alpiner Rasengesellschaften. – Projektbericht, gefördert durch den Glockner Öko-Fonds 2013, 55 pp.
https://www.zobodat.at/pdf/MON-E-HYM_0260_0001-0055.pdf
- NEUMAYER J., 2015: Aculeate Hymenopteren: Bienen, Grabwespen und Faltenwespen. – Schriften des Nationalparks Gesäuse 12: 186–188.
- NEUMAYER J., 2015: Aculeate Hymenopteren (Chrysoidea, Apoidea und Vespoidea excl. Formicidae) in Lawinenrinnen des Nationalparks Gesäuse. – Endbericht über die Untersuchungsjahre 2014 und 2015., 12 + 6 pp. Anhang.
https://www.zobodat.at/pdf/MON-E-HYM_0288_0001-0018.pdf

- GEISER E. & NEUMAYER J., 2015: Ein Massenvorkommen des Ölkäfers *Meloe proscarabaeus* (LINNAEUS [sic], 1758) inmitten der Stadt Salzburg. – *Entomologica Austriaca* 22: 109.
https://www.zobodat.at/pdf/ENTAU_0022_0109.pdf
- RASMONT P., FRANZEN M., LECOCQ T., HARPKE A., ROBERTS S.P.M., BIESMEIJER K., CASTRO L., CEDERBERG B., DVORAK L., FITZPATRICK U., GONSETH Y., HAUBRUGE E., MAHÉ G., MANINO A., MICHEZ D., NEUMAYER J., ØDEGAARD F., PAUKUNEN J., PAWLIKOWSKI T., POTTS S., REEMER M., SETTELE J., STRAKA J. & SCHWEIGER O., 2015: Climatic risk and distribution atlas of European bumblebees. – *Pensoft, Biorisk* 10 (Special Issue), 246 pp.
- GOKCEZADE J.F., GEREKEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J. & KRENN H.W., 2015: Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – *Linzer biologische Beiträge* 47 (1): 5–42.
https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0047_1_0005-0042.pdf
- ZETTEL H., OCKERMÜLLER E., WIESBAUER H., EBMER A.W., GUSENLEITNER F., NEUMAYER J. & PACHINGER B., 2015: Kommentierte Liste der aus Wien (Österreich) nachgewiesenen Bienenarten (Hymenoptera: Apidae). – *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* 67: 137–194.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_67_0137-0194.pdf
- BOSSERT S., GEREKEN-KRENN B.-A., NEUMAYER J., SCHNELLER B. & KRENN H.-W., 2016: The cryptic *Bombus lucorum* complex (Hymenoptera: Apidae) in Austria: distribution, habitat usage and the first climatic characterization based on COI sequence data. – *Zoological Studies* 55, article 13, 15 pp.
- JERSAKOVA J., SPAETHE J., STREINZER M., NEUMAYER J., PAULUS H., DÖTTERL S. & JOHNSON S.D., 2016: Does *Traunsteinera globosa* (the globe orchid) dupe its pollinators through generalized food deception or mimicry? – *Botanical Journal of the Linnean Society* 180 (2): 269–294.
- NEUMAYER J., PACHINGER B., SCHNELLER B. & BOSSERT S., 2016: Addressing bumblebee faunistic and ecology using Citizen Science – reviewing a 2-year experience. – *Frontiers in Environmental Science*: 27–30.
- NEUMAYER J., 2016: Welche Wildbienen nutzen eigentlich Wildbienenhotels? – *Natur und Land* 2016 (4): 36.
https://www.zobodat.at/pdf/nat-land_2016_4_0036.pdf
- BIELLA P., BOGLIANI G., CORNALBA M., MANINO A., NEUMAYER J., PORPORATO M., RASMONT P. & MILANESI P., 2017: Distribution patterns of the cold adapted bumblebee *Bombus alpinus* in the Alps and hints of an uphill shift (Insecta: Hymenoptera: Apidae). – *Journal of Insect Conservation* 21: 357–366.
- GOKCEZADE J.F., GEREKEN-KRENN B.-A. & NEUMAYER J., 2017: Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – *Verlag Quelle & Meyer, Wiebelsheim*, 56 pp.
- NEUMAYER J., WALLNER W., DÖTTERL S., 2017: Nachweise neuer und wenig bekannter Bienenarten aus Salzburg – *Mitteilungen aus dem Haus der Natur* 24: 5–11.
- MARSHALL L., BIESMEIJER J.C., RASMONT P., VERECKEN N.J., DVORAK L., FITZPATRICK U., FREDERIC F., NEUMAYER J., ØDEGAARD F., PAUKUNEN J.P.T., PAWLIKOWSKI T., REEMER M., ROBERTS S.P.M., STRAKA J., VRAY S., DENDONCKER N., 2018: The interplay of climate and land use change affects the distribution of EU bumblebees. – *Global Change Biology* 24: 101–116.
- POLCE C., MAES J., ROTLLAN-PUIG X., MICHEZ D., CASTRO L., CEDERBERG B., DVORAK L., FITZPATRICK U., FRANCIS F., NEUMAYER J., MANINO A., PAUKUNEN J., PAWLIKOWSKI T., ROBERTS S.P.M., STRAKA J. & RASMONT P., 2018: Distribution of bumblebees across Europe. – *One Ecosystem* 3: article e28143, 17 pp.
- BIELLA P., ČETKOVIC A., GOGALA A., NEUMAYER J., SAROSPATAKI M. & ŠIMA P. & SMETANA V., 2020: North-westward range expansion of the bumblebee *Bombus haematurus* into Central Europe is associated with warmer winters and niche conservatism. – *Insect Science* 28 (3): 861–872.
- NEUWIRTH G., NEUMAYER J. & WALLNER W., 2020: Factors for a successful citizen science on the example of bumblebee observations on naturbeobachtung.at.– *Proceedings of Science (ACSC2019)* 8: 1–5.
<https://pos.sissa.it/366/008/pdf>
- PÜHRINGER C., NEUMAYER J. & WILDBIENENRAT, 2020: Der neu konstituierte „Österreichische Wildbienenrat“ fordert eine Forschungs- und Bildungsoffensive. – *AÖE News* 2: 30–32.
<https://www.entomologie.at/permalink/articles/1751-aoee-news-2-2020-0030-0032>
- RUPP T., WALLNER W., SCHLAGER M. & NEUMAYER J., 2020: Nachweise neuer und wenig bekannter Bienenarten aus Salzburg (Hymenoptera, Apoidea). 2. Beitrag. – *Linzer biologische Beiträge* 52 (1): 567–573.
https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0052_1_0567-0573.pdf
- ZETTEL H., SCHODER S., AICHORN A., KODER E., MIRWALD A., RUPP T., THIEROLF K., ZIMMERMANN D. & NEUMAYER J., 2020: Beitrag zur Kenntnis der Wildbienenfauna (Hymenoptera: Apidae) des Umbal- und Virgentales, Osttirol. – *Beiträge zur Entomofaunistik* 21: 211–224.
https://www.zobodat.at/pdf/BEF_21_0211-0224.pdf

- KRATSCHEMER S., PACHINGER B., ZETTEL H., ZENZ K., OCKERMÜLLER E., GUSENLEITNER F., HÖLZLER G., WIESBAUER H., LANNER J., ZIMMERMANN D., SCHODER S. & NEUMAYER J. (für den Österreichischen Wildbienenrat), 2020: Wo die Wilden Bienen wohnen. – *Bienen aktuell* 2020 (12): 31–34.
- HOPFENMÜLLER S., HOISS B., NEUMAYER J. & SCHWENNINGER H., 2021: Zweitnachweis von *Anthophora crinipes* SMITH für Deutschland. – *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* 70: 128–131.
- KRATSCHEMER S., ZETTEL H., OCKERMÜLLER E., ZIMMERMANN D., SCHODER S., NEUMAYER J., GUSENLEITNER F., ZENZ K., MAZZUCCO K., EBMER A.W. & KUHLMANN M., 2021: Threat ahead? An experts' opinion on the need for Red Lists of bees to mitigate accelerating extinction risks – the case of Austria. – *Bee World* 98 (3): 74–77.
- STREINZER M., NEUMAYER J. & SPAETHE J., 2021: Flower color as predictor for nectar reward quantity in an alpine flower community. – *Frontiers in Ecology and Evolution* 9, article 721241, 11 pp.
- THIEROLF K., SCHARNHORST V., NEUMAYER J., FORMAYER H., MIRWALD A., BECSI B., KÖNIG B. & PACHINGER B., 2021: The effect of climate warming on bumblebee diversity and community composition along the elevation gradient of the Kalsbach-Valley in East Tyrol: a historical comparison. – 50th Annual Conference of the Ecological Society of Germany, Austria and Switzerland (GfÖ), Book of Abstracts: 209.
https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00041641/2021_0005.pdf
- LEINER O. & NEUMAYER J., 2022: Professor Ambros Aichhorn zum Neunziger! – *AÖE News* 4: 67–69.
<https://www.entomologie.at/permalink/articles/1801-aoee-news-4-2022-0067-0069>
- MAIHOFF F., FRIESS N., HOISS B., SCHMID-EGGER C., KERNER J., NEUMAYER J., HOPFENMÜLLER S., BÄSSLER C., MÜLLER J. & CLASSEN A., 2022: Smaller, more diverse and on the way to the top: rapid community shifts of montane wild bees within an extraordinary hot decade. – *Diversity and Distributions* 9 (2): 272–288.
- ZETTEL H., OCKERMÜLLER E., SCHODER S., EBMER A.W., NEUMAYER J., GUSENLEITNER F., WIESBAUER H. & PACHINGER B., 2022: Kommentierte Liste der aus Wien (Österreich) nachgewiesenen Bienenarten (Hymenoptera: Apidae), 2. Fassung. – *Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* 74: 71–126.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_74_0071-0126.pdf
- GUNCZY L.W., EBMER A.W. & NEUMAYER J., 2023: Bienen (Hymenoptera: Anthophila), pp. 836–863. In: *NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR KÄRNTEN (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Kärntens*, 1072 pp.
- SCHARNHORST V.S., THIEROLF K., NEUMAYER J., BECSI B., FORMAYER H., LANNER J., OCKERMÜLLER E., MIRWALD A., KÖNIG B., KRIECHBAUM M., MEIMBERG H., MEYER P., RUPPRECHT C. & PACHINGER B., 2023: Changes in community composition and functional traits of bumblebees in an alpine ecosystem relate to climate warming. – *Biology* 12 (2): article 316, 22 pp.
- WALLNER W., BRANDAUER S.S., NEUMAYER J., RUPP T., SCHLAGER M. & DÖTTERL S., 2023: Nachweise neuer und wenig bekannter Bienenarten aus Salzburg (Hymenoptera, Apoidea), 3. Beitrag. – *Mitteilungen aus dem Haus der Natur* 28: 50–55.
https://www.zobodat.at/pdf/HdN_28_0050-0055.pdf
- NEUMAYER J., LEINER O., SCHIED J. & WALLNER W., 2024: Rote Liste der Hummeln (*Bombus* spp.) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Red.): *Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs*. – Umweltbundesamt, Wien, Report 894, 44 pp.
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0894.pdf>
- SCHLAGER M., NEUMAYER J., PETERMANN J.S., & DÖTTERL S., 2024: Effect of land-use intensity and adjacent semi-natural habitats on wild and honey bees of meadows. – *Apidologie* 55 (1): article 17, 13 pp.